Presseinformation

3. Februar 2003

Sacher will Hochleistungsstraße nach Prag

Ortsumfahrungen bauen bzw. fertig stellen

SP-Klubobmann Ewald Sacher und Bürgermeister Hans Pichler sprachen am Freitag in Alt-Nagelberg (Marktgemeinde Brand-Nagelberg, Bezirk Gmünd) in einer Pressekonferenz über die Verkehrssituation im Waldviertel. Da der Wert eines Wirtschaftsstandortes an seiner verkehrstechnischen Erreichbarkeit gemessen wird, sei die Errichtung eines hochrangigen, leistungsfähigen Straßennetzes unerlässlich, sagte Sacher. Die Anbindung Niederösterreichs an Tschechien sei ungenügend. Sacher forderte daher im Bereich der Straße eine internationale Anbindung des Waldviertels durch eine Hochleistungsstraße von Wien über Gmünd Richtung Budweis und Prag, den hochrangigen Ausbau der Bundesstraße von Gmünd nach Freistadt mit Anschluss an die Mühlkreisautobahn Richtung Linz und den weiteren Ausbau der Verbindung von Krems über Zwettl nach Gmünd bzw. nach Waidhofen an der Thaya. Auch Ortsumfahrungen, wie z.B. in Brunn an der Wild, Göpfritz an der Wild, Scheideldorf, Stögersbach, Schwarzenau und Langschwarza seien noch immer nicht gebaut bzw. fertiggestellt worden. Ebenso seien die Verkehrsverbindungen in die Slowakei unzureichend; leistungsfähige March-Brücken würden fehlen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at